

Ein bisschen Spaß muss sein - die ganze Story

Jibbs, Tiva, McAbby

Von JonahThera

Kapitel 27: Kapitel 26

Abby stand vor dem Spiegel und drehte sich ständig hin und her. Tim lehnte am Türrahmen und seufzte. Bereits seit einer Stunde war seine Freundin im Bad und putzte sich heraus. Sie waren auf die Geburtstagfeier eines Freundes eingeladen und hätten schon vor einer viertel Stunde da sein müssen, doch die Gothlady kam einfach nicht aus dem Knick. Wieder zupfte sie an dem schwarzen Rüschenrock, der sich um ihre Hüfte schwang. Tim seufzte vernehmlich, lächelte aber milde. Er selbst brauchte manchmal auch lange im Bad. Aber Abby übertraf ihn wirklich um Weiten.

„Vampirzähnen, du siehst großartig aus.“, murmelte er und schaute wieder einmal auf die Uhr. Abby drehte sich zu ihm und lächelte ihn zuckersüß an. Langsam stolzierte sie auf ihren schwarzen Stiefeln mit mindestens zehn Zentimeterabsätzen auf ihn zu und legte die Arme um seinen Hals. Sein Blick glitt über ihr Outfit. Vorsichtig zog er sie mit sich in den Flur und reichte ihr ihr Jäckchen. Noch immer herrschten hohe Temperaturen. August war schon immer der heißeste Monat im Jahr, doch dieses Mal übertraf er sich mal wieder selbst. Er selbst beließ es bei dem Shirt, das er trug. Sich noch einen Kuss von ihm abholend, trippelte die Forensikerin aus der Wohnung und den Flur hinunter. Tim seufzte, schloss die Tür ab und folgte ihr zügig.

Als sie auf der Feier ankamen, herrschte schon beste Stimmung. Der Kumpel hatte einen der Clubs gemietet, in der sich die meisten aus ihrem Klientel oft trafen. Die Musik dröhnte laut durch den großen Raum. Eine gute Menge an Goths und weiterer Gäste schaukelte über die Tanzfläche oder saß an der Bar und den Tischen an den Wänden. Abby und Tim steuerten auf ihren Kumpel zu und überreichten dem groß gewachsenen, schlacksigen, jungen Mann das Geschenk. Abby drückte ihn ganz doll und Tim gab ihm die Hand. Der Mann lächelte dankbar und leicht verlegen. Wäre es nicht sein fünfundzwanzigster Geburtstag hätte er ihn vermutlich gar nicht gefeiert. Nachdem diese Formalität erledigt war, suchte sich das Paar einen Tisch am Rande der Tanzfläche und postierten ihre Sachen dort. Tim ging sofort los und schlenderte durch die tanzenden Menschen rüber zur Bar, um für Abby und sich einen Drink zu besorgen. Als er zurückkam, saß neben seiner Freundin eine kleine, rundliche Dame und die zwei Frauen schienen sich ganz gut zu unterhalten.

„Hallo Helen.“ Tim stellte die Getränke ab und gab Abby einen sanften Kuss auf den Haaransatz. Seine Freundin kicherte und strahlte ihn aus grünen Augen happy an.

„Oh, hallo Tim.“, grinste die dicke Frau und lächelte milde bei seiner liebevollen

Geste. Begegnete man Helen im NCIS, hielt man sie niemals für einen Menschen, der sich für dieses Klientel interessierte. In dem großen Hauptgebäude schob sie meist den Putzwagen vor sich her und kannte alle Geheimnisse der einzelnen Agents. So war sie auch eine der ersten, die von Abby und Tim wussten oder Ziva und Tony. Natürlich kannte sie auch die Gerüchte, die über die Direktorin und Agent Gibbs im Umlauf waren. Und um genau dieses Thema ging es mal wieder.

„Wir reden über unser Lieblingsthema.“, grinste Abby in den jungen Agent an, als dieser sich setzte. Er lächelte und nickte vielsagend.

„Hast du schon erzählt, dass wir am Wochenende zu Gibbs eingeladen sind?“, erkundigte er sich und die zwei Frauen nickten im Gleichtakt.

„Ich bin gespannt, ob ihr seine Freundin kennen lernt.“, legte sich ein geheimnisvolles Grinsen auf die Lippen der Putzfrau. Abby und Tim sahen sie fragend an. Gibbs hatte eine Freundin? Das war ja nun noch gar nicht zu ihnen durchgedrungen. Als wäre es nicht schlimm genug, dass Jenny mit diesem James zusammen war und sich deshalb nun ständig mit Gibbs in den Haaren hatte, nein jetzt musste Gibbs auch noch eine Freundin haben?

„Also, wenn das stimmt, was du sagst, gebe ich langsam die Hoffnung auf, dass es zwischen den Beiden irgendwann doch noch was wird.“, seufzte Abby traurig und sah zu Tim. Auch dieser schien über die Neuigkeit nicht begeistert.

„Jaja. Der Streit von heute morgen hat ja ein schlimmes Ende genommen.“, nickte Helen und rutschte auf dem Stuhl hin und her.

„Irgendwo kann ich Jenny ja verstehen. Gibbs hat ihren eindeutigen Befehl ignoriert und das nicht das erste Mal. Aber ob Suspendierung da das richtige Mittel ist, bezweifle ich.“

„Weißt du, Abbs. Ich denke, für Jenny wird es zum Teil auch so etwas wie Urlaub sein. Im Grunde haben sie sich ja jeden Tag in den Haaren gehabt. Und heute hat man genau gemerkt, wie es sie geschlaucht hat.“, meinte McGee und lächelte seine Freundin an. Diese nickte und seufzte schließlich. Helen schob sich in die Höhe und schenkte den Zweien ebenfalls ein Lächeln.

„Informiert mich über Gibbs' neue Freundin. Ansonsten noch einen schönen Abend.“ Mit diesen Worten verschwand die Frau in der Menge der tanzenden Gäste. Das Pärchen blieb zurück und Beide schlurften an ihren Cocktails. Eine Weile lang schwiegen sie, bevor Abby die Gedanken zur Seite schob. Sie sprang auf, nahm Tims Hand und zog ihn mit sich auf die Tanzfläche. Heute wollte sie darüber nicht mehr nachdenken. Nun sollte nur die Party zählen und natürlich der Mann, der sie liebte. Flippig glitten sie über die Tanzfläche.

Erst am frühen Morgen schlich sich das Pärchen den Flur entlang zu Tims Wohnungstür. Beide hatten einen riesigen Spaß gehabt und freuten sich nun auf ihre Betten. Aber vor allem freuten sie sich auf einander. Kaum war die Tür hinter ihnen geschlossen, zog Abby Tim an sich und versank mit ihm in einen leidenschaftlichen Kuss. Der junge Agent hob seine Freundin in die Höhe und trug sie ins Schlafzimmer. Dort liebte er ihren Hals, während sie an seinem Shirt zupfte und mit den Händen darunter glitt, um mit ihren Fingernägeln rote Striemen zu hinterlassen. Ohne von ihr abzulassen, befreite er sie von ihren Stiefeln und dem Rüschenrock. Seine Hände gingen auf Wanderschaft, während ihre Zungen wieder wild mit einander duellierten.....

Ende

